

Münkeboe und Ostermarsch Jubiläums-Landesmeister

Zehntes Punktrunden-Klootschießen des Landesverbandes Ostfriesland

Ostfriesland/dge – Nunmehr zum zehnten Mal ermittelten Ostfrieslands Klootschießer ihre besten Vereinsmannschaften. In dem Zweikampf aus Standwerfen und Feldkampf entscheidet nicht nur die reine Wurfkraft, sondern auch präzises Werfen und ein Quäntchen Glück über Erfolg und Platzierung. Beim Standkampf auf dem Mehrzweckgelände in Tannenhausen gaben überraschenderweise nicht Vorjahressieger Marx oder Favorit Münkeboe den Ton an, sondern „Ostfreesland“ Reepsholt. Nach einer sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung standen 1258 m auf dem Ergebniszettel und damit 54 Meter mehr als bei Münkeboe. Marx musste auch noch die erstmals an den Start gegangenen Dietrichsfelder mit dem starken Neuzugang Roman Wübbenhorst vorbeiziehen lassen. Willmsfeld und Blersum verdienten sich ein Sonderlob durch den Einsatz zahlreicher Jugendwerfer. Dass man mit den übrigen Vereinen nicht ganz mithalten konnte, spielte da nur eine Nebenrolle. Der anschließende Feldkampf fand auf dem Feldweg an der „Goldensteinbrücke“ statt. Auf dem eigentlich gut geeignete Sandweg hatten sich nach den starken Regenfällen der Vortage allerdings zahlreiche „Wasserhindernisse“ gebildet. Hier entwickelte sich zwischen den Mannschaften ein spannendes Match mit wechselnden Führungen. Nachdem der Reepsholter Neuzugang Bert Stroje seine Kugel jedoch direkt vor einen Begrenzungspfahl knallte, hieß es „Schööt“ für Münkeboe“. Diese Führung retteten Christians und Co. dann bis ins Ziel und sicherten sich in der Endabrechnung mit 14 Metern Vorsprung den Landesmeistertitel. Ergebnis: 1. Münkeboe 1204 m (Standkampf) / 284 m (Feldkampf) / 1488 m (Gesamt); 2. Reepsholt 1258 m / 216 m / 1474 m; 3. Marx 1155 m / 255 m / 1410 m; 4. Dietrichsfeld 1175 m / 94 m / 1269 m; 5. Willmsfeld 1086 m / 0 m / 1086 m; 6. Blersum 993 m / 28 m / 1021 m. Im Wettkampf der Frauen war schon wie in den Vorjahren dem langjährigen Landesmeister aus Ostermarsch niemand auch nur annähernd gewachsen. Schon im Standkampf warfen die EM-Stars von der Küste einen Vorsprung von über 300 Metern heraus. Im Feldkampf legte sie nochmals 207 Meter drauf. Spannend dagegen der Kampf um den Vizemeistertitel zwischen den erstmals angetretenen Burhaferinnen und der Mannschaft aus Moordorf. Konnte Moordorf das „Flüchten“ noch mit 60 m für sich entscheiden, so wollte man sich mit der Feldkampfbahn nicht so recht anfreunden. Hier siegte Burhafa mit 61 Metern und behielt somit in der Endabrechnung mit einem Meter die Oberhand. Ergebnis: 1. Ostermarsch 903 m / 207 m / 1110 m; 2. Burhafa 538 m / 61 m / 599 m; 3. Moordorf 598 m / 0 m / 598 m. Bestleistungen 2008 Frauen: 1. Annika Noormann, Ostermarsch, 53 Meter; 2. Andrea Blonn, Ostermarsch, 51 Meter; 3. Tanja Blonn, Ostermarsch, 49 Meter. Weibliche Jugend: 1. Katrin Blum, Ostermarsch, 47 Meter; 2. Nadine Hildebrand, Moordorf, 45 Meter; 3. Miriam Reck, Moordorf, 36 Meter. Männer: 1. Roman Wübbenhorst, D´feld, 76 Meter; 2. Ingo Wiechmann, Marx, 72 Meter; 3. Horst Dieling, Moordorf, 70 Meter, 3. Thorsten Kerker, Willmsfeld, 70 Meter. Männliche Jugend: 1. Dominik Allgeier, Blersum, 62 Meter; 2. Hauke Gerdes, Willmsfeld, 59 Meter, 3. Jabbo Gerdes, Willmsfeld (C), 58.